

	<b>Objekt:</b> Pergamon
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18203308

## Beschreibung

Telesphoros hatte als Begleiter des Asklepios zwar keinen eigenen Tempel, erfuhr aber in kleineren Schreinen ebenfalls Verehrung. Diese Darstellung ist eine seltene Umsetzung der Realität im Asklepiosheiligtum von Pergamon, in dem neben Asklepios auch andere Götter verehrt wurden. Durch die Aedicula verdeutlichte der Stempelschneider zugleich, dass Telesphoros in seiner Eigenschaft als Begleiter des Asklepios, gleichsam als mindere Gottheit, auf die Münzen von Pergamon aufgenommen wurde.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius nach r.

Rückseite: Telesphoros frontal in einer zweisäuligen Aedicula stehend. Die hohe Basis der Aedicula ist mit Zweigen geschmückt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.68 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	138 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Antoninus Pius (86-161)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 8.2, T 640.
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 3180,1 (dieses Stück, ca. 138 n. Chr.).